



- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

L 1080 – Rutschungen zwischen Welzheim und Klaffenbach

13.09.2016

Durch die Starkregenereignisse Anfang Juni kam es im Zuge der Landesstraße L 1080 zwischen Klaffenbach und Welzheim zu hangseitigen Rutschungsereignissen sowie diversen Fahrbahnschäden.

Der Streckenabschnitt wurde aus Gründen der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer voll gesperrt. Eine halbseitige Verkehrsführung ist auf der Landesstraße L 1080 aufgrund der geltenden Vorschriften leider nicht möglich. Daher sind der Bahnhof Laufenmühle, die Klingenmühle und die Freizeiteinrichtung „Eins und Alles“ derzeit lediglich aus Richtung Welzheim erreichbar.

Auch im Zuge der Landesstraße L 1119 zwischen Klaffenbach und Althütte wurden durch die Unwetter im Juni Böschungsrutschungen verursacht. Aufgrund der zügig fertiggestellten Sanierungsarbeiten im Böschungs- und Fahrbahnbereich konnte die halbseitige Verkehrsführung auf der Landesstraße L 1119 inzwischen abgebaut werden.

Im Anschluss an die verkehrlichen Sicherungsmaßnahmen der L 1080 mit deren jeweiligen Rutschungen wurden seitens des Regierungspräsidiums Stuttgart – Baureferat Süd – umfangreiche Erkundungsarbeiten eingeleitet, welche den geologisch sehr problematischen Streckenabschnitt auf der Landesstraße L 1080 entsprechend untersuchen sollten. Inzwischen sind die, für die Erstellung des geotechnischen Untersuchungsberichtes notwendigen, Bohrarbeiten abgeschlossen. Erste Ergebnisse liegen nun vor, so dass derzeit detaillierte Planungen der einzelnen Sicherungsmaßnahmen laufen. Es wird nach jetzigem Stand davon ausgegangen, dass neben der Ausschreibung der Sanierungsarbeiten und deren Vergabe auch in diesem Jahr noch mit ersten Bauarbeiten begonnen werden kann. Erste Schätzungen ergaben ein Sanierungsvolumen des Landes Baden-Württemberg für die beiden Rutschungen von insgesamt etwa 1,5 Millionen Euro.

Neben der Sanierung der einzelnen Rutschungsbereiche wird im kommenden Frühjahr zugleich eine Fahrbahndeckenerneuerung im Bereich zwischen der Laufenmühle und Klaffenbach, auf rund 3,0 Kilometern Länge, durchgeführt. Dabei wird die Laufenmühle über die ganze Bauzeit hinweg erreichbar sein. Um die Beeinträchtigungen der Klingenmühle und weiterer Anlieger im kommenden Jahr zu minimieren, wird der erste Abschnitt der Asphaltsanierung auf rund 0,5 Kilometern Länge, in Absprache der Betroffenen nun im September vorgezogen, sodass im kommenden Jahr stets eine einseitige Zufahrt möglich sein sollte. Die Arbeiten des vorgezogenen Abschnitts beginnen bereits in dieser Woche. Für den gesamten Straßenbelag investiert das Land Baden-Württemberg rund 1,0 Mio. Euro.

Um einen sicheren Buslinienverkehr zu gewährleisten wird die Kreisstraße K 1883 zwischen Rudersberg-Oberndorf ab der Abzweigung Landesstraße L 1080 bis zur Einmündung in die Landesstraße L 1120 bei Althütte-Lutzenberg sowie die Landesstraße L 1119 zwischen Ortsende Althütte und Rudersberg-Klaffenbach für den Lkw-Verkehr gesperrt.

Zusätzlich sind in Rudersberg, Schorndorf und am Rettichkreisel L 1080 / L 1120 Hinweistafeln bezüglich der Vollsperrung angebracht. Daraufhin kann der Verkehr den bereits bestehenden Umleitungsbeschilderungen nach Welzheim folgen.

Kategorie:

